

Einführung in die Morphologie und Lexikologie

5. Komposition

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 8. November 2022.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/SE-Einfuehrung-in-die-Morphologie-und-Lexikologie>

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Überblick

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Schäfer (2018)

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Wortbildung

Wiederholung | Statische und volatile Merkmale

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...
- (1) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **sg**]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **gen**, NUM: **sg**]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **pl**]
- bei einem lexikalischen Wort:
 - **statische Merkmale** wertestabil
 - **volatile Merkmale** werteverändernd im Paradigma

- (2) a. trocken (Adj) → **Trocken-heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf-rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be-gehen** (V)
 - (3) a. **lauf-en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf-e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze-n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
 - **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**
 - Flexion
 - Änderung der Werte volatiler Merkmale
 - typisch: Anpassung an syntaktischen Kontext

- virtuell unbegrenzter Wortschatz
- gut durchschaubares und **gut lernbares** System
- viele Probleme und Einschränkungen im Detail
- Funktionen der Wortbildung? Viele, z. B.:
 - Komposition: **komplexe Konzepte** (Lötzinnschmelztemperatur)
 - Konversion: **Reifizierung** (z.B. eines Ereignisses als Objekt: *der Lauf*)
 - Derivation: **Modifikation von Bedeutungen** (*un:glaublich*),
Bezug auf Teilaspekte von Konzepten (z. B. Ereigniskonzepten: *Fahr:er*)
- Hauptproblem der Wortbildung:
Welche Bildungen sind wirklich produktiv?

Relevanz von Komposition

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

- Wortbildung als einer der Kerne der Bildungssprache
- kann sowohl **verdichten** als auch **präzisieren**
- komplexe Sachverhalte **optimiert** formulieren
 - möglichst kurz
 - maximal verständlich (Wortbildung hochgradig etabliert im Deutschen → problemlose Verarbeitung durch Hörer*innen)
- Aber **das Unterrichten von externen Funktionsregularitäten ist gerade im Fall der Wortbildung extrem schwierig.**
 - „Wenn du kommunikativ X erreichen willst, nimm eine Derivation auf *-igkeit*.“
 - **Wohl kaum...**
 - **allgemeine souveräne Beherrschung des formalen Systems → globale Optimierung der Schrift- und Bildungssprache**

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Komposition

Beispiele für Komposition

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Komposition: Stamm₁ + Stamm₂ → neuer Stamm₃

- (4)
- a. Kopf.hörer
 - b. Laut.sprecher
 - c. Kraft.werk
 - d. Lehr.veranstaltung
 - e. Rot.eiche
 - f. Lauf.schuhe
 - g. Ess.besteck
 - h. Fertig.gericht
 - i. feuer.rot

- **alle** Beispiele auf der vorherigen Folie: **lexikalisiert**
 - vergleichsweise häufig (im Sinne der Tokenhäufigkeit)
 - überwiegend spezifischere Bedeutung, als Bestandteile vermuten lassen
 - aber: Art der Bildung erkennbar
 - zumindest für erwachsene Sprecher*innen auch bewusst
- **transparent**: Rekonstruierbarkeit der Bildung (auch bei abweichender Gesamtbedeutung)
- **produktiv gebildet**: Neubildung durch Sprecher*innen in einer gegebenen Situation
- Produktivität ist **graduell** aufzufassen!
- **Buchbutter** > Batterieschublade > Laufschuhe > **Hundstage**

Rekursion

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

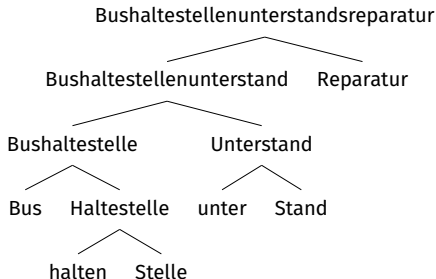
Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

- Wortbildung: immer binär, also Wort+Wort (nicht Wort+Wort+Wort usw.)
- hierarchische Strukturbildung durch wiederholtes lineares Aneinanderfügen
- Rekursion allgemein: Eine Verknüpfung hat als Ergebnis eine Einheit, die wieder auf dieselbe Art verknüpft werden kann.
- Rekursion in Linguistik: immer eingeschränkt, nicht „endlos“



- Wortbildung (zur Erinnerung):
 - Änderung statischer Merkmale
 - oder **Löschen (und Hinzufügen) von Merkmalen**

- (5) a. **Laut.sprecher** (*laut* verliert Wortklasse, ...)
- b. **Kraft.werk** (*Kraft* verliert Wortklasse, Genus, ...)
- c. **Lauf.schuhe** (*laufen* verliert Wortklasse? Genus? ...)
- d. **Ess.besteck** (*essen* verliert Wortklasse, ...)
- e. **feuer.rot** (*Feuer* verliert Wortklasse, ...)

- **Kopf**:
 - immer rechts
 - bestimmt grammatische Merkmale

- **Nicht-Kopf**
 - immer links
 - verliert alle grammatischen Merkmale
 - Bedeutung geht in Gesamtbedeutung ein

Relevante Kompositionstypen: Determinativkomposita

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Determinativkomposita: *Schulheft*, *Regalbrett* usw.

- Kopf-Kern-Test:

- Ein Schulheft ist ein Heft. ✓
- Ein Regalbrett ist ein Brett. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test:

- Ein Schulheft ist eine Schule. ✗
- Ein Regalbrett ist ein Regal. ✗

- Rektionstest:

- Bei einem Schulheft wird eine geheftet/verheftet/beheftet... ✗
- Bei einem Regalbrett wird ein Regal gebrettet/... ✗

Relevante Kompositionstypen: Rektionskomposita

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Rektionskomposita: *Hemdenwäsche*, *Geldfälschung* usw.

- Kopf-Kern-Test:

- Eine Hemdenwäsche ist eine Wäsche. ✓
- Eine Geldfälschung ist eine Fälschung. ✓

- Nicht-Kopf-Kern-Test:

- Eine Hemdenwäsche ist ein Hemd. ✗
- Eine Geldfälschung ist Geld. ✗

- Reaktionstest:

- Bei einer Hemdenwäsche werden Hemden gewaschen. ✓
- Bei einer Geldfälschung wird Geld gefälscht. ✓

- Kopf: prototypischerweise von einem Verb abgeleitet

- Nicht-Kopf zu Kopf wie Objekt zu Verb

Kompositionsfugen bei Substantiv-Substantiv-Komposita

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Fuge	Beispiel	Komposita %	Erstglieder %
∅	<i>Garten.tür</i>	60.25	41.77
-(e)s	<i>Gelegenheit-s.dieb</i>	23.69	45.74
-n	<i>Katze-n.pfote</i>	10.38	5.29
-en	<i>Frau-en.stimme</i>	3.02	4.19
*e	<i>Kirsch.kuchen</i>	0.78	0.20
-e	<i>Geschenk-e.laden</i>	0.71	1.90
-er	<i>Kind-er.buch</i>	0.38	0.07
~er	<i>Büch-er.regal</i>	0.37	0.11
~e	<i>Händ-e.druck</i>	0.22	0.63
-ns	<i>Name-ns.schutz</i>	0.13	0.04
~	<i>Mütter.zentrum</i>	0.05	0.06
-ens	<i>Herz-ens.angelegenheit</i>	0.03	0.01

(aus: Schäfer & Pankratz 2018)

Steuerung der Fugen durch Erstglied

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

- Wörter mit s-Plural (*Kaffees, Omas*) **niemals mit s-Fuge**
- **derivierte** Substantive (meist Abstrakta) (*-heit, -keit, -tum*):
prototypisch s-Fuge
 - sehr viele Feminina, Fuge nicht paradigmatisch (= keine Flexionsform)
- starke/gemischte Maskulina: manchmal *-(e)s*
 - Genitiv? Welche Funktion sollte ein Genitiv im Kompositum haben?
 - Lassen sich die Komposita mit s-Fuge mit Genitiv umformulieren?
 - *Freundeskreis* → ***Kreis des Freundes**
 - *Geschlechtsverkehr* → ***Verkehr des Geschlechts**
 - *Berufstätigkeit* → ***Tätigkeit des Berufs**
 - *Auslandsaufenthalt* → ***Aufenthalt des Auslands**
- die s-Fugen an **Feminina** sowieso nicht als Genitiv möglich:
 - *Gelegenheitsdieb* → ***Dieb der Gelegenheits**

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Übung

Morphologie,
Lexikon

Roland
Schäfer

Überblick

Wortbildung

Komposition

Übung

Ausblick

Ausblick

- Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.
- Schäfer, Roland & Elizabeth Pankratz. 2018. The plural interpretability of German linking elements. *Morphology* 28(4), 325–358.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.